

Derma & Allergy News Brugg

Nr. 5

Liebe Kolleginnen und Kollegen

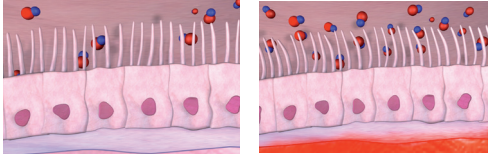
Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, den Austausch mit euch zu pflegen. Dazu gehört auch die Diskussion um wichtige Themen, die mich bewegen. In diesem Sinn möchte ich interessante Themen und Fälle aus der Dermato-Allergologie aufgreifen und zur Diskussion in Form eines «Letters» stellen.

Stickoxid und allergisches Asthma bronchiale Messen was zu behandeln ist



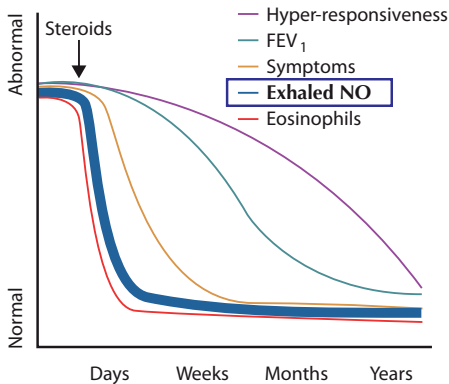
Use of Exhaled Nitric Oxide Measurements to Guide Treatment in Chronic Asthma

New England Journal; May 26, 2005; Vol. 352 No 21



NO_x wird in den Luftwegen produziert. Bei eosinophiler Entzündung im Rahmen eines allergischen Asthma bronchiale wird vermehrt NO_x ausgeatmet. Dieser Anstieg kann direkt mit nicht invasiver Methodik in der Ausatemluft rasch und reproduzierbar gemessen werden.

Aerocrine AB, Schweden



Unter topischer Steroidtherapie eines allergischen Asthma bronchiale sinkt die NO_x Produktion als Ausdruck der Abnahme der Eosinophilenzahl in den Luftwegen. Die anderen Verlaufparameter verbessern sich erst mit einer Latenz.

Prof. De Jongste, Holland

Key points

- Stickoxidmessung in der Ausatemluft (eNO) ist rasch durchführbar, reproduzierbar und nicht-invasiv
- eNO-Messung korreliert direkt mit dem Ausmass der eosinophilen Entzündung der Atemwege
- eNO-Messung erlaubt eine frühzeitige Anpassung der Steroidtherapie des allergischen Asthma bronchiale
- eNO-Messung erlaubt eine in der Pricktestung/serologisch nachgewiesene Sensibilisierung auf die klinische Relevanz für die Luftwege rasch und nicht-invasiv zu überprüfen

Die Layout- und Druckkosten wurden von der Firma Trimedial AG übernommen

Der Versand wird gesponsert und organisiert durch Labor Dr. Risch, Brugg

Verantwortlich für Inhalt und Darstellung sind Dr. med. E. Paul Scheidegger und Janine Hartmann

Anregungen, Kritik und Gedanken sowie Bestellung der zitierten Artikel in voller Länge richten Sie bitte an medical-graphics@gmx.ch